

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
1. Kapitel: Grundlagen des Kohärenzgebots.....	5
1. Abschnitt: Arten des Kohärenzgebots und Untersuchungsgegenstand.....	5
A. Kohärenzbegriff der Verträge und seine unterschiedlichen Ausprägungen .	5
I. Gebot innerer Kohärenz	5
II. Verpflichtung zur äußeren Kohärenz	7
III. Inhaltliche Kohärenz und Artikel C Abs. 1 EUV	8
B. Gegenstand der Untersuchung	11
2. Abschnitt: Die historische Entwicklung des Kohärenzgebots	12
A. Ansätze in den Verträgen zur EGKS, EVG und EPG	13
I. Vertrag über die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	13
II. Europäische Verteidigungsgemeinschaft und Europäische Politische Gemeinschaft	13
B. Fouchet-Pläne und die Entwicklung der EPZ.....	15
I. Fouchet-Pläne und die Krise der Gemeinschaft	16
II. Einrichtung der Europäischen Politischen Zusammenarbeit	18
C. Einheitliche Europäische Akte	20
I. Entwicklung vor der EEA	21
II. Titel III der EEA über die Vertragsbestimmungen zur Europäischen Zusammenarbeit in der Außenpolitik	22
III. Bewertung der EEA	25
D. Entwicklung bis zum Abschluß des Maastrichter Vertrages	26
3. Abschnitt: Adressaten des Kohärenzgebots.....	27
A. Verbandszuständigkeit	27
I. Rechtsfähigkeit der Europäischen Union?	27
II. Ergebnis zur Frage der Rechtsfähigkeit	38
B. Mitgliedstaaten als Pflichtenadressaten des Kohärenzgebots?	38

I. Mitwirkung im Unionsverbund	39
II. Handlungen außerhalb des Regelungsbereichs der Union	45
III. Betroffenheit als Mitglieder der Gemeinschaften	47
C. Die Gemeinschaften	47
I. Gemeinschaften sind keine Vertragspartei	47
II. Grundlagen einer materiell-rechtlichen Bindung	48
III. Ergebnis zur Bindung der Gemeinschaften an das Kohärenzgebot	71
IV. Adressaten der Verpflichtung im Gemeinschaftsbereich	71
4. Abschnitt: Justitiabilität des Kohärenzgebots	85
A. Ansatzpunkte für eine Justitiabilität	86
I. Ablehnende Auffassungen in der Literatur	86
II. Justitiabilität des Kohärenzgebots über Artikel 5 EGV?	86
III. Kohärenzgebot als primäres Gemeinschaftsrecht?	87
IV. Zwischenergebnis	90
B. Überprüfungsmöglichkeit gemäß Artikel 5 EGV	90
I. Inhalt des Artikel 5 EGV	91
II. Abwehrmöglichkeiten der Gemeinschaften aus Artikel 5 EGV	93
C. Prüfungskompetenz des Gerichtshofs beim gemeinschaftsrechtlichen Kohärenzgebot	95
I. Prüfungsansatz nur im Gemeinschaftsbereich	95
II. Mögliche Pflichtenverstöße und Abgrenzung zum intergouvernementalen Bereich	96
III. Passive Abwehrmöglichkeiten	98
D. Begrenzung der Urteilkraft	99
2. Kapitel: Inhalt des Kohärenzgebots	101
1. Abschnitt: Sachlicher Anwendungsbereich	101
A. Außenpolitische Maßnahmen im Rahmen der Außen-, Sicherheits-, Wirtschafts- und Entwicklungspolitik	101
I. Anwendungsbereich des gemeinschaftsrechtlichen Kohärenzgebots ..	101
II. Anwendungsbereich des unionsrechtlichen Kohärenzgebots	113
B. Maßnahmen der ZBJI	114
I. Berührungspunkte zwischen Gemeinschaftspolitik und ZBJI	115
II. Zusammenfassung	118

C. Querschnittscharakter der Maßnahme als Voraussetzung für eine Anwendung des Kohärenzgebots?	118
I. Maßnahmen mit Gemeinschaftsbezug	119
II. Kohärenzgebot zwischen GASP - und ZBJI - Maßnahmen.....	119
III. Grundsätzliche Nichtanwendung bei Fehlen eines Bezugs zu anderen Bereichen?.....	122
2. Abschnitt: Aus dem Kohärenzgebot resultierende Einzelpflichten	124
A. Bei der Beschlußfassung zu beachtende Grundprinzipien	124
I. Verstöße gegen Vertragsziele.....	124
II. Nichtberücksichtigung des <i>acquis communautaire</i>	125
B. Reduzierung des Entscheidungsspielraums bei vorhandenen Vorgaben anderer Kooperationsbereiche	126
I. Allgemeines Gebot zur Rücksichtnahme	127
II. Handlungspflichten der Mitgliedstaaten	127
III. Unterlassungspflichten	131
3. Abschnitt: Praktische Umsetzung des Kohärenzgebots.....	132
A. Verfahren und Instrumente zur Herbeiführung der Kohärenz bei der GASP.....	132
I. Einheitlicher institutioneller Rahmen.....	132
II. Instrumente der GASP	137
B. Herbeiführung von Kohärenz im Bereich der ZBJI.....	148
I. Bereich Asylpolitik und Einwanderung	150
II. Polizeiliche und zolltechnische Zusammenarbeit	151
III. Bereich der justitiellen Zusammenarbeit	153
3. Kapitel: Neuerungen des Vertrages von Amsterdam und Ergebnis der Untersuchung.....	155
A. Änderung des Artikel C Abs. 2 EUV	155
B. Neuregelungen in der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik.....	156
I. Instrument der gemeinsamen Strategie	156
II. Generalsekretär des Rates als Hoher Vertreter für die GASP.....	157
III. Strategieplanungs- und Frühwarneinheit.....	158
IV. Regelfinanzierung der operativen GASP-Ausgaben aus dem Gemeinschaftshaushalt	159
V. Abschlußkompetenz des Rates nach Artikel 24 EUV.....	160

C. Zusammenarbeit im Bereich Justiz und Inneres	160
I. Vergemeinschaftung von Bereichen der ZBJI	160
II. Neuregelungen im intergouvernementalen Kooperationsbereich	161
III. Sonderregelungen für das Vereinigte Königreich, für Irland und Dänemark	163
Zusammenfassung und Ergebnis der Untersuchung	165
Literaturverzeichnis	169